IPS Sicherheitsfachkraft

Herr Dipl.-Ing. Ronald Zinke

Tel.: 03301 / 53 39 42 oder 03361 / 31 00 80

Funktel.: 0172 / 980 22 03

E-Mail:ips-peterschubert@t-online.de

Gefährdungen vorhanden ? IPS

IPS

Arbeitsunfall

IPS

Landesunfallkasse Freie und Hansestadt Hamburg
Spohrstraße 2
22083 Hamburg

Tel.: (040) 271 53 - 0
Fax: (040) 271 53 - 1000
E-Mail: info@luk-hamburg.de

Unfallanzeige

Wann wenn ein Versicherter durch einen Unfall **getötet** oder so verletzt wird, dass er **mehr als 3 Tage arbeitsunfähig** ist

Wer Unternehmer binnen 3 Tagen nach Kenntnis (tödl., schwere und Massenunfälle sind sofort zu melden)

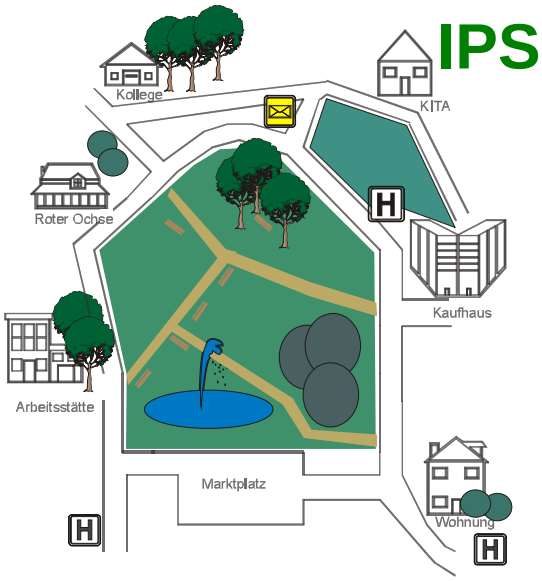
Wohin 2 Exemplare an LUK Hamburg
1 Exemplar für Betriebsunterlagen
1 Exemplar für Personal -/ Betriebsrat

Kopie an AAS
Kopie an Versicherten auf Verlangen

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Wegeunfälle

* direkter Weg
* Umwege
* Abwege



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

Was zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehört legt die StVO fest. Auf "Nummer Sicher" gehen Sie auf jeden Fall mit:

- **zwei voneinander unabhängigen Bremsen**
- **einer helltönende Glocke zum Abgeben von Warnzeichen**
- **einer fest installierten Lampe, die mindestens 15 Meter, jedoch nicht mehr als 20 Meter Leuchtweite bietet**
- **einem roten Rücklicht**
- **einem roten Rückstrahler (nicht mehr als 60 cm über der Fahrbahn montiert)**
- **einem gelben Rückstrahler an den Pedalen je zwei gelben Speichenstrahlern oder Reifen mit reflektierenden Seitenwänden.**

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

Erste Hilfe

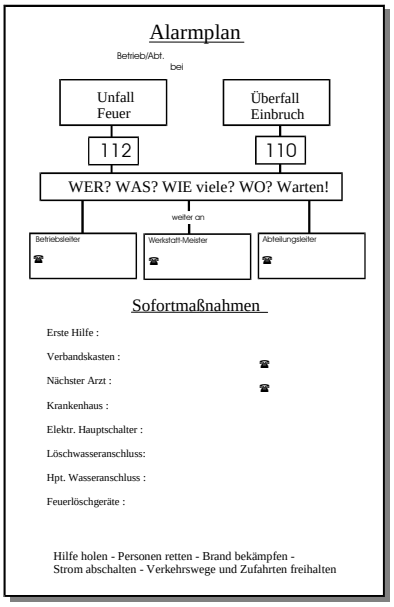
Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

Alarmplan

WER meldet?
WAS ist passiert?
WIE viele sind betroffen?
WO ist etwas passiert?
Warten auf Rückfragen!

Notruf: 7222

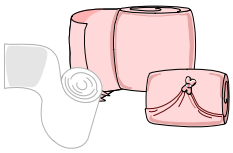


Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Erste Hilfe bei Wunden

IPS

- Grundsätze:
  - Schutzhandschuhe tragen,
  - Wunden nicht berühren,
  - Wunden nicht auswaschen oder reinigen,
  - Wunden nicht mit Pudern, Salben oder Desinfektionsinfektionsmitteln behandeln,
  - Keine Fremdkörper aus der Wunde entfernen.
- Verbandmaterial:
  - Wundschnellverband,
  - Wundkompressen,
  - Verbandtuch,
  - Verbandpäckchen,
  - Netzverband,
  - Dreiecktuch.



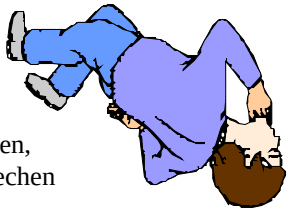
- Blutstillung:
  - Verband,
  - Druckverband,
  - nur ausnahmsweise: Abdrücken oder Abbinden der blutzuführenden Schlagader, Zudrücken der Blutgefäße mit Finger oder Klemmen.

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Erste Hilfe

IPS

- Brandwunden nicht mit den Fingern berühren.
- Keine Salben, Gelees, Öle oder Mehl verwenden.
- Brandblasen wegen Infektionsgefahr nicht öffnen.
- Angebrannte Kleidung nur dort vorsichtig entfernen, wo sie nicht an der Haut festklebt.
- Gesichts- und Augenverbrennungen unverbunden lassen. (Sonst Narbenbildung)
- Bei kleineren Verbrennungen :
  Verletzte Körperteile ca. 15 min lang unter kaltes Wasser halten oder bis Schmerzlinderung eintritt.
- Bei größeren Verbrennungen :
  Sterilen Wundverband anlegen.
- Bewusstlose Personen in die stabile Seitenlage bringen, hiermit wird die Erstickungsgefahr infolge von Erbrechen vermindert.

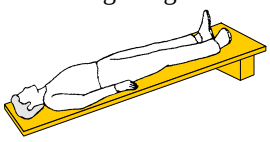


Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

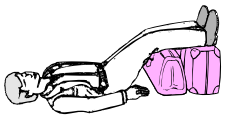
Erste Hilfe bei Schock

IPS

- Starke Blutungen sofort stillen!
- Verletzten auf den Rücken legen, Beine kurze Zeit senkrecht stellen!
- Schocklagerung

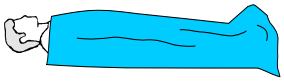


oder



- Puls und Atmung dauernd kontrollieren.

- Warmhalten



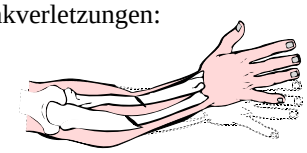
- Trösten - Beruhigen

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

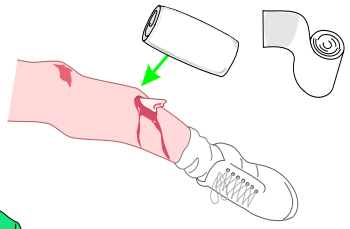
Erste Hilfe bei Knochenbrüchen

IPS

- Erkennen von Knochenbrüchen und Gelenkverletzungen:
  - Schmerzen im Bereich des Bruches,
  - Abnormale Lage der Extremitäten,
  - Bewegungseinschränkungen,
  - Verletzter nimmt Schonhaltung ein,
  - Schwellung.



- Maßnahmen:
  - Nicht oder so wenig wie möglich bewegen,
  - Ruhigstellung in Absprache mit Verletzten,
  - Bei offenem Bruch: Wunde keimfrei abdecken.



Achtung!
- Ersthelfer sorgen nur für die Ruhigstellung,
- der Rettungsdienst führt die Schienung durch.

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

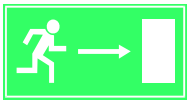
Brandschutz

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Verhalten im Brandfall

Notruf: 7222

IPS



- Ruhe bewahren!
- Brand sofort mit genauen Angaben über Brandstelle und Umfang des Feuers melden.
- Mitarbeiter warnen.
- Lüftungs-, Transport- und Heizungsanlagen abschalten, Rohrleitungen absperren, Gashaupthahn schließen, elektrische Anlagen ggf. spannungsfrei machen.
- Gefahrenbereiche sofort über Treppenräume sowie über die gekennzeichneten Flucht- und Rettungswege verlassen.
- Aufzüge nicht mehr benutzen.
- Gebückt gehen. (Schutz vor Rauch und Hitze)
- Festgelegte Maßnahmen gemäß Brandschutzordnung durchführen.
- Rettung von Menschenleben geht vor Brandbekämpfung.

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Pulverlöscher (Aufladelöscher)

IPS

- Tragbarer Feuerlöscher.
- Aufbau und Funktionsweise.

① **Abzugslasche** entfernen.
Das Gerät ist entsichert.

② **Schlagknopf**
Durch Betätigen des Schlagknopfes wird die Treibmittelflasche geöffnet. Das CO_2 gelangt über das Blasrohr in den Löschmittelbehälter.

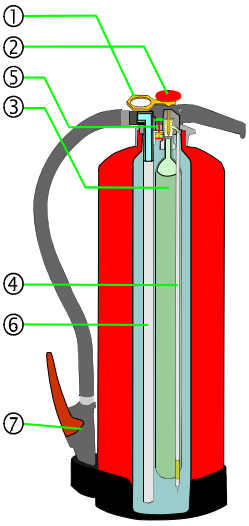
③ **Treibmittelflasche**

④ **Blasrohr**

⑤ **Signalautomatik**
Nach Druckaufbau erscheint der rote Signalstift.

⑥ **Steigrohr**
Das Pulver strömt durch das Steigrohr zur Schlauchleitung.

⑦ **Löschpistole**
Durch die abstellbare Löschpistole ist ein dosierter Einsatz möglich.



Aufladelöscher
Füllmenge: 4 kg, 6 kg,
9 kg oder 12 kg.

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Pulverlöscher (Dauerdrucklöscher)

IPS

- Tragbarer Feuerlöscher.
- Aufbau und Funktionsweise.

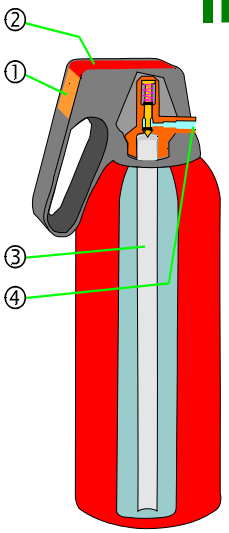
Funktion:

① **Sicherungslasche** eindrücken.

② **Löschtaste** nach unten drücken.
Das Löschmittel strömt durch das Steigrohr zur Löschdüse.

③ **Steigrohr**

④ **Löschdüse**



Dauerdrucklöscher
Füllmenge: 1 kg, 2 kg, 3 kg, 6 kg, 12 kg.

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Kohlendioxidlöscher

IPS

- Tragbarer Feuerlöscher.
- Aufbau und Funktionsweise.

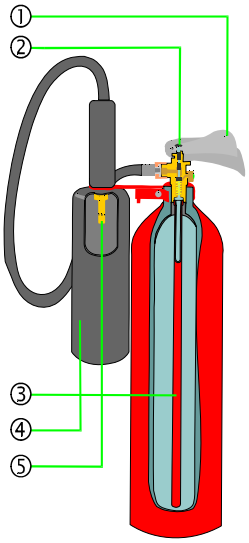
① **Sicherungsstift** abziehen.
Das Gerät ist entsichert.

② **Auslösehebel** niederdrücken.

③ **Steigrohr**
Durch das Steigrohr strömt das CO_2 zur Schlauchleitung.

④ **Schneerohr mit Düse**
Das Schneerohr gewährleistet eine flächendeckende Schneeausbeute.

⑤ **Düse**



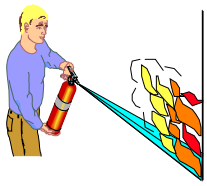
Vorgesehene Füllmenge:
2 kg und 5 kg.

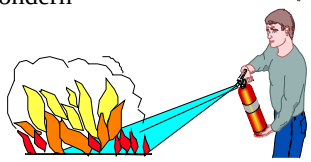
Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

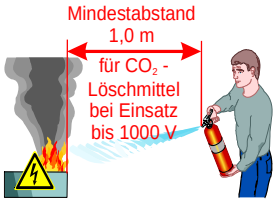
Vorgehen beim Löschen

IPS

- Feuerlöscher senkrecht halten.
- Von unten nach oben und von vorn nach hinten löschen.
- Bei Kfz-Motorbränden :
  Nicht auf die geschlossene Motorhaube spritzen, sondern durch die Kühleröffnungen oder von unten her löschen.
- Brände ruhender Flüssigkeiten :
  Nicht mit vollem Strahl auseinander treiben, sondern Löschwolke über den Brandherd legen.
- Nur mit geeignetem Löschgerät löschen.
  Löschmitteleignung und Einsatz-bedingungen beachten !
  z.B.:
  Wasserlöscher - nur bis 1000 Volt einsetzbar,
  Mindestabstand beim Löschen 3,0 m







Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Vorgehen beim Löschen

IPS

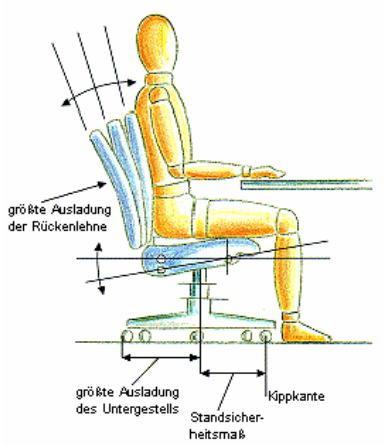
- Elektrische Verbraucher abschalten,
  Gashähne schließen,
  Fenster und Türen schließen,
  Lüftungsanlagen abschalten.
- Feuerlöscher erst am Brandherd in Betrieb setzen.
- Wind soll möglichst im Rücken sein.
- Vorsicht beim Öffnen geschlossener Türen:

  1. Tür vorsichtig einen Spalt breit öffnen,
     dabei Deckung hinter dem Türrahmen suchen.
  2. Kurzen Löschstrahl aus dem Feuerlöscher,
     dann Tür weiter öffnen und Feuer bekämpfen.

IPS

Büro / Bildschirmarbeit

IPS



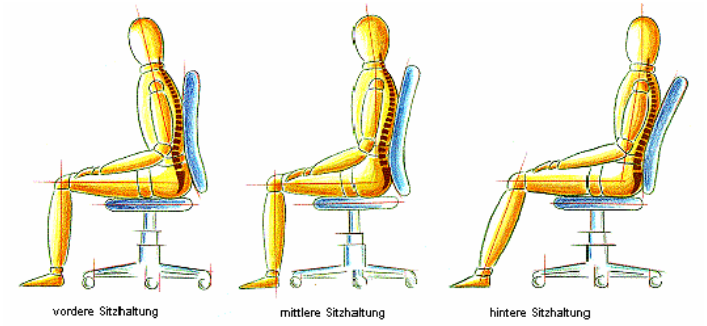
Büroarbeitsstuhl

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

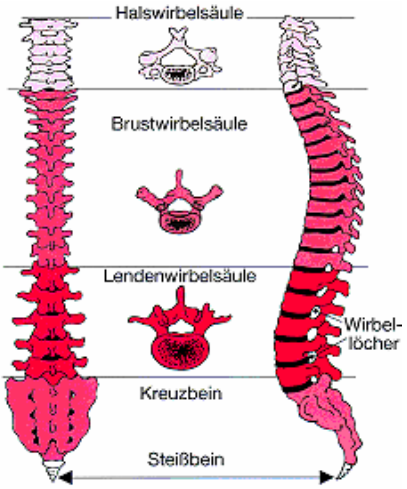


Dynamisches Sitzen

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

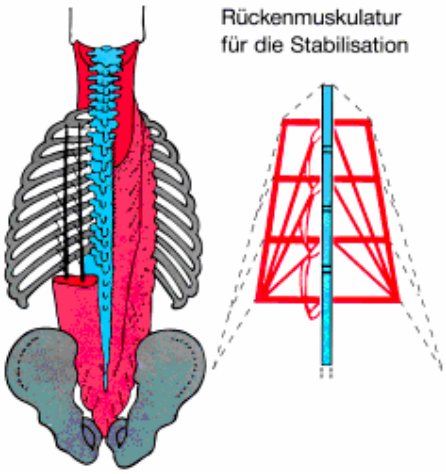
Die Abschnitte der Wirbelsäule

IPS



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

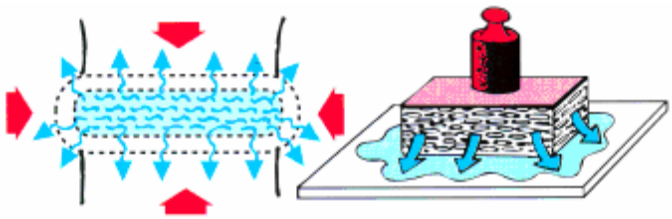
IPS



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

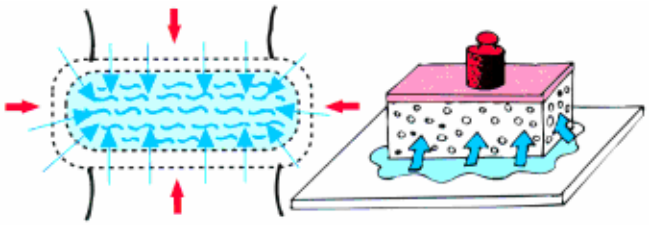
Druckerhöhung



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

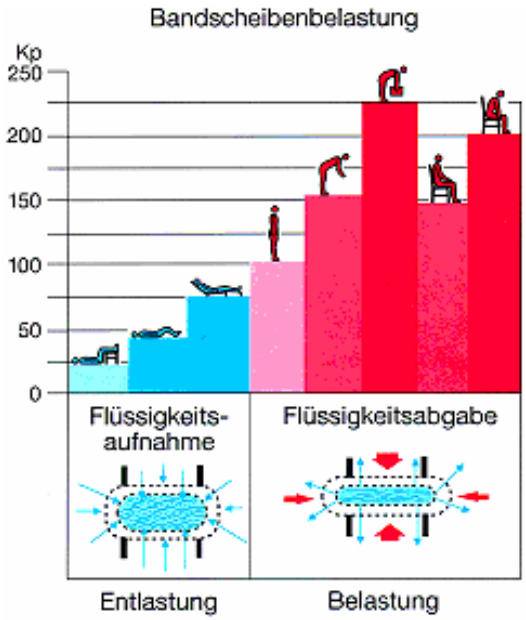
IPS

Druckerniedrigung



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

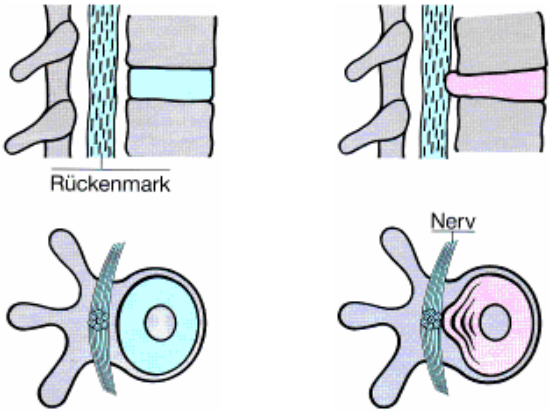
IPS



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

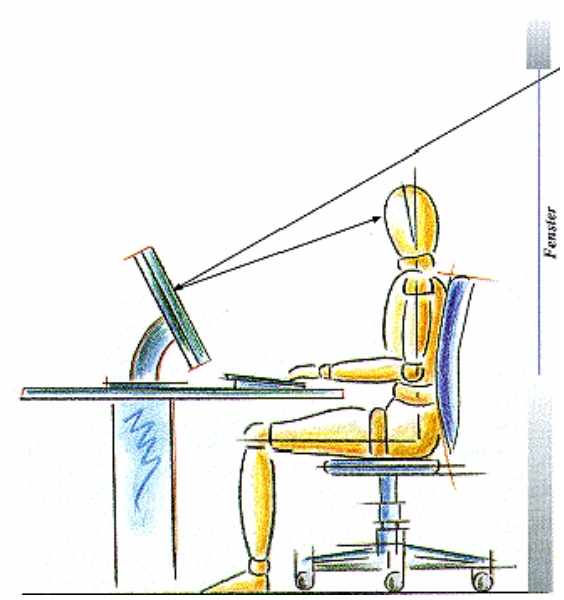
IPS

Bandscheibenvorfall



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS



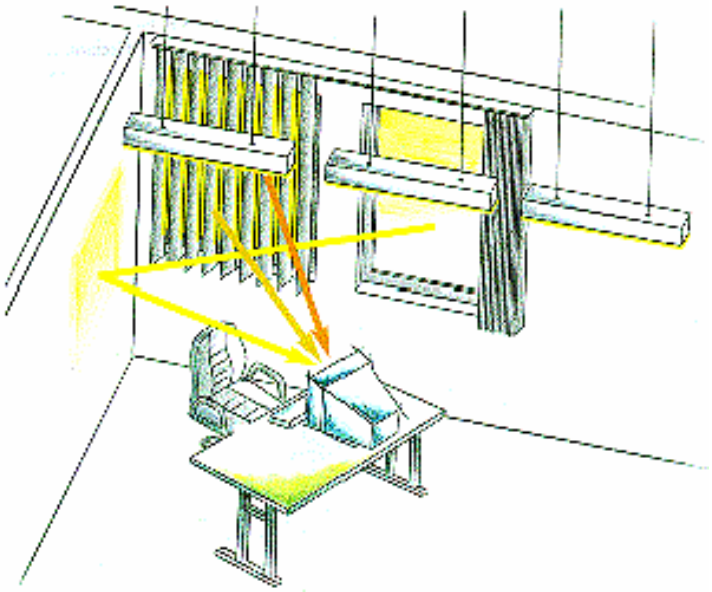
Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

Störende Spiegelungen und Reflexionen

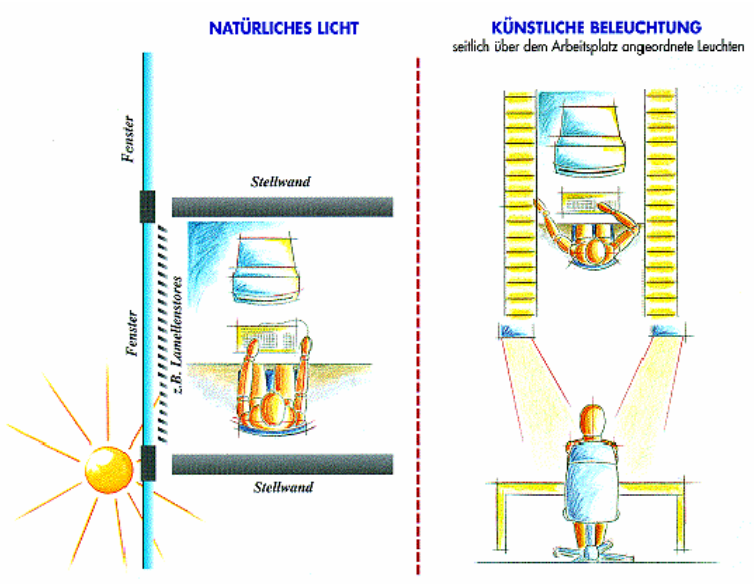
Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

Elektrische Betriebsmittel

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

Gefahrstoffe

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Definition

§ 19 ChemG
§§ 3(1), 4 GefStoffV

IPS

- Gefahrstoffe sind Stoffe und Zubereitungen, die gefährliche Eigenschaften aufweisen.
- Gefährlichkeitsmerkmale sind u.a.:

Gefahrstoffe

Gefahr für Menschen

- Gesundheitsschädigung,
- Vergiftung,
- Verätzung,
- Reizung.

Gefahr für Umwelt

- Vergiftung / Schädigung von Wasserorganismen, Pflanzen, Tieren und Bodenorganismen.

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

- **Gefährliche Stoffe und Zubereitungen sind zu kennzeichnen!**
- Die Kennzeichnung dient der **Warnung** und der **Vermittlung** erster wesentlicher Informationen.

IPS

Kennzeichnung

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Persönliche Schutzausrüstung

§ 19 GefStoffV
§ 4 UVV VBG 1

IPS

- Die persönliche Schutzausrüstung ist erforderlich, wenn trotz technischer und organisatorischer Maßnahmen mit gesundheitlichen Schäden für die Arbeitnehmer zu rechnen ist.
- Die wichtigsten Schutzausrüstungen beim Umgang mit Gefahrstoffen sind:

- **Augenschutz**
  beim Umgang mit Stoffen, wie z.B. Säuren,

- **Atemschutz:**
  bei Gasen, Dämpfen oder Stäuben in gesundheitsschädlicher Konzentration am Arbeitsplatz,

- **Schutzhandschuhe**
  bei Hautkontakt mit gefährlichen Stoffen,

- **Sicherheitsschuhe**
  zur Vermeidung von Fußverletzungen, z.B. bei Transportarbeiten,

- **Schutzkleidung**
  bei besonderen Gefahren.

©1997 Fachverlag für I

IPS

Hygienemaßnahmen

- Der Kontakt von Gefahrstoffen mit Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden.
- Nach Arbeitsende, vor jeder Pause und besonders vor dem Essen oder Trinken sind die Hände zu waschen!
- Hautpflegemittel sind bei Bedarf zu verwenden.

- Nahrungs- und Genußmittel dürfen nur so aufbewahrt werden, daß sie nicht mit Gefahrstoffen in Berührung kommen können.

- Nach Arbeitsende ist die Kleidung zu wechseln.
- Arbeits- und Straßenkleidung sind getrennt aufzubewahren, wenn eine Verunreinigung durch krebserzeugende Stoffe möglich ist.

- Gefährliche Stoffe und Zubereitungen können sehr heftig miteinander reagieren.
- Deshalb ist bei Überschreitung einer festgelegten Stoffmenge das Zusammenlagern nicht gestattet.

IPS

Zusammenlagerungsverbote

	+	-	-	-	-
	-	+	-	-	O
	-	-	+	-	+
	-	-	-	+	+
	-	O	+	+	+

+ Zusammenlagerung gestattet -Zusammenlagerung nicht gestattet
O Zusammenlagerung nur bei speziellen Schutzmaßnahmen gestattet

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Entsorgung

IPS

- **Abfall ist grundsätzlich zu vermeiden!**
- **Abfälle gefährlicher Stoffe sind**
  - umgehend zu beseitigen,
  - nicht in den Ausguß oder die Hausmüll-tonne zu geben,
  - nicht zu vermischen.

- Geeignete Abfallbehälter sind in ausreichender Anzahl und Größe sowie mit der entsprechenden Kennzeichnung zur Verfügung zu stellen.

- Unbekannte Abfälle sind gesondert zu erfassen.

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Richtiges Vorgehen beim Löschen

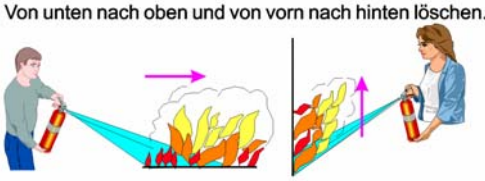
ZH 1/112, 1/117
DIN EN 3

IPS

- Löschmaßnahmen nur unter Beachtung des Selbstschutzes durchführen!

  Beispiel: Bei großen Mengen von gesundheitsschädlichen Gasen und Dämpfen, die bei einem Brand entstehen können, dürfen Löschmaßnahmen nur mit Schutzausrüstung (u.a. Atemschutzgerät) durchgeführt werden.

- Löschmitteleignung und Einsatzbedingungen beachten!
- Feuerlöscher erst am Brandherd in Betrieb setzen.
- Von unten nach oben und von vorn nach hinten löschen.



- Ausreichend Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen, nicht nacheinander!
- Brände ruhender Flüssigkeiten: Löschwolke über den Brandherd legen, nicht mit vollem Strahl auseinander treiben.

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Verhalten bei Leckagen

TRGS 555
ZH 1/124

IPS

- Schutzmaßnahmen beim Auslaufen oder Verschütten von Gefahrstoffen sind abhängig vom Gefahrenpotential des Stoffes.
- Im Gefahrenfall ist zu entscheiden:
  - Mit welchem Verfahren und
  - Mit welchem Mittel

  der Stoff aufgenommen werden kann.

- Grundsätzlich gilt:
  - Flüssige, brennbare Gefahrstoffe mit saugfähigem, unbrennbarem Material aufnehmen,
  - Nicht brennbare Stoffe mit saugfähigen Bindemitteln.

- Zur vorbeugenden Gefahrenabwehr ist zu klären,

  - Wo das Aufsaug- oder Bindemittel gelagert wird,
  - Wie die verunreinigten Mittel zu entsorgen sind,
  - Wie Geräte und Bereiche gereinigt werden können,
  - Welche persönliche Schutzausrüstung zu tragen ist,
  - Wo die Ausrüstung lagert und
  - Wie sie zu reinigen ist.

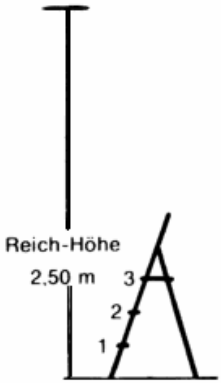
Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

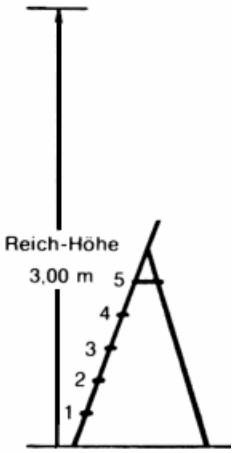
IPS

Leitern

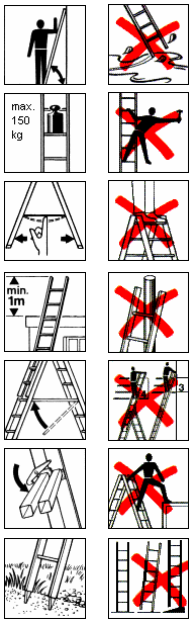
Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS





Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

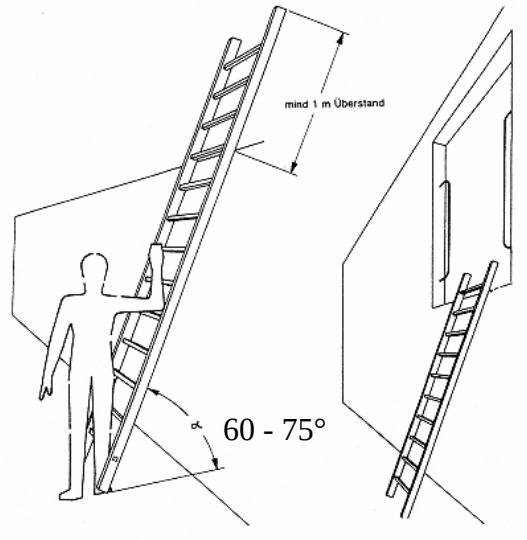


IPS

Betriebsanleitung des Herstellers

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

Arbeiten mit Werkzeugen und Maschinen

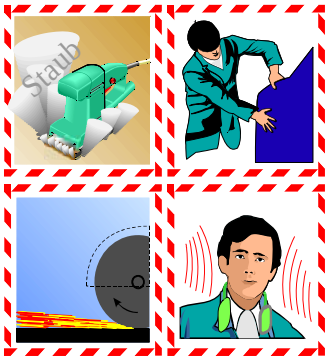
Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Schleifarbeiten - Gefährdungen

IPS

Verletzungen:

- Stäube und wegfliegende Partikel
- mechanische Gefährdung durch rotierende Teile
- Lärm
- Zwangshaltung.



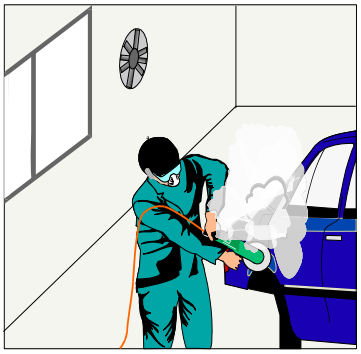
1/23/2007

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

Schleifarbeiten - Schutzmaßnahmen

IPS

- Für ausreichende Belüftung sorgen.
- Benutzen von Atemschutz.
- Unbrauchbare Atemschutzfilter der Nutzung entziehen.
- Persönliche Schutzausrüstung benutzen:
  - Atemschutz
  - Hand-/Hautschutz
  - Schutzkleidung.



IPS

Innerbetrieblicher Transport

IPS

§2(1),(2) BGV D27

Was ist ein Flurförderzeug?

Elektrokarren

- Flurförderzeuge sind Fördermittel, die ihrer Bauart nach dadurch gekennzeichnet sind, dass sie
  - mit Rädern auf Flur laufen und frei lenkbar,
  - zur innerbetrieblichen Verwendung bestimmt sind.
  - zum Befördern, Ziehen oder Schieben von Lasten eingerichtet und

- Flurförderzeuge mit Hubeinrichtung sind zusätzlich dadurch gekennzeichnet, dass sie
  - zum Heben, Stapeln oder in-Regale-Einlagern von Lasten eingerichtet sind und
  - Lasten selbst aufnehmen und absetzen können.

Gabelstapler

Mitgänger-Flurförderzeug

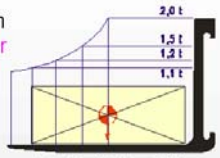
Gabelhubwagen

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

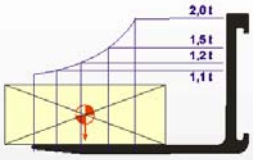
IPS

Tragfähigkeit

- Die Tragfähigkeit ist vom Schwerpunktabstand der Last und von der Hubhöhe abhängig.

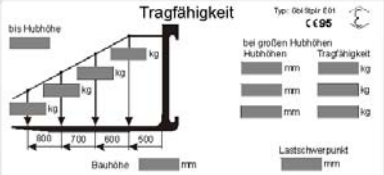


zulässige Tragfähigkeit von 2.000 kg



zulässige Tragfähigkeit von 1.200 kg

- Die Tragfähigkeit ist anhand der Angaben
  - auf dem Typenschild oder
  - aus dem Tragfähigkeitsdiagramm (Tabelle) zu entnehmen.
- Zulässige Belastung beachten. Keine zusätzlichen Gegengewichte anbringen.



Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert

IPS

Zusammengestellt durch IPS - Ing.- Büro P. Schubert